

Modul – Nr.		701/ 611(BA)		Pflicht
<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>		
Modulverantwortlicher		Dr. Brodhun		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		
Prüfungsbezeichnung Fachprüfung		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Qualifikationsaufbau WW I		
Fachsemester		01		
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Vorlesung/Übung/Planspiel	deutsch	
SWS/ ECTS/ Workload		4	5	150
Formale Teilnahmebedingungen		keine		
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>				
<b><u>Inhalte:</u></b>				
A. Grundtatbestände der Betriebswirtschaftslehre <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Untersuchungsgegenstand der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>2. Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe</li> <li>3. Wirtschaften/Wirtschaftlichkeit/Ökonomisches Prinzip,</li> <li>4. Betriebs- und Unternehmensbegriff</li> <li>5. Unternehmen als Funktionssystem</li> <li>6. Unternehmensstrategie und -ziele</li> </ol>				
B. Innerbetriebliche Organisation <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufbau-/ Ablauforganisation</li> <li>2. Leitungssysteme</li> </ol>				
C. Betriebliche Funktionsbereiche <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beschaffung/ Materialwirtschaft</li> <li>2. Produktionswirtschaft</li> <li>3. Absatzwirtschaft</li> <li>4. Personalwirtschaft</li> </ol>				
D. Kosten und Leistungsrechnung <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kostenbegriff</li> <li>2. Funktionen der Kosten- und Leistungsrechnung,</li> <li>3. Kostenarten, -träger, und –stellenrechnung/ BAB/ Kalkulation</li> </ol>				
E. Rechtsformen				
F. Zusammenhänge Wirtschaft und Börse				
<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die grundlegenden Problemfelder der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und deren Funktionsbereiche. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse steht hier im Vordergrund. Diese werden an Hand von Fallbeispielen behandelt und durch die Beobachtung des realen Wirtschafts- und Börsengeschehens veranschaulicht und vertieft. Darauf aufbauend werden im Rahmen eines Planspiels Handlungsstrategien entwickelt und diskutiert.</p>				
<b><u>Lernziele:</u></b>				
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Geschichte und die Funktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre; sie können die Grundsachverhalte sowie die ziel- und entscheidungstheoretischen Grundlagen systematisieren und besitzen ein grundlegendes Verständnis von unterschiedlichen fachbezogenen Sicht- und Herangehensweisen, auf das in den weiteren Modulen des Fachgebietes Betriebswirtschaftslehre aufgebaut werden kann. Die Teilnehmer sind in der Lage, inhaltliche und methodische Zusammenhänge zum Wirtschaftsgeschehen zu verstehen. Dabei werden die Studierenden mit dem Wirtschafts- und Börsengeschehen vertraut gemacht. Hierzu lernen die Teilnehmer die Wirtschaftspresse zielorientiert zu analysieren und zu bewerten um darauf aufbauend im Rahmen eines Börsenspiels anwendungsorientiert Strategien zur Vermögensanlage und zur Beobachtung wirtschaftspolitischer Entwicklungen zu entwickeln. Im Rahmen der Betrachtung von realen Firmeninsolvenzen lernen die Studierenden praxisnah Erfolgs- und Misserfolgskriterien zur Unternehmensführung zu erkennen bzw. zu eigenständig zu entwickeln.</p>				

<b>2. Lehrformen</b>
Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen und unter aktiver Einbeziehung der Studierenden statt. Fallbeispiele werden vorgestellt und gemeinsam bearbeitet bzw. gelöst. Die Studierenden werden zur aktiven Teilnahme am Planspiel Börse angeleitet. Die Art und Weise des Selbststudiums wird erläutert. Zur Veranstaltung wird auf der E-Learning-Plattform ein zusammenfassendes Skriptum mit Lernkontrollfragen zur Verfügung gestellt.
<b>3. Voraussetzung für die Teilnahme</b>
Es bestehen keine formalen Voraussetzungen. Als Vorbereitung auf das Modul sowie vorlesungsbegleitend werden empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sigloch/ Egner/ Wildner (2011):</i> Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Stuttgart.</li> <li>▪ <i>Wöhe/ Döring (2010):</i> Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München</li> <li>▪ <i>Olfert/ Rahn (2008):</i> Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Ludwigshafen (Rhein)</li> </ul>
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>
Das Modul ist Pflicht im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen für die Studierenden mit ingenieurwissenschaftlicher Ausgangsqualifikation (180/210 ECTS). Das Modul ist zudem Pflichtmodul im Bachelorstudiengang WINTEC.
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung in der Modulprüfung „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“. Die Modulprüfung findet im Prüfungszeitraum in Form einer benoteten Prüfungsleistung statt; als Art der Prüfungsleistung wird eine Klausurarbeit (90 min) auf Basis der angekündigten Stoffgrundlage angeboten.
<b>6. Leistungspunkte und Noten</b>
Die Modulnote entspricht der Benotung der schriftlichen Prüfung. Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.
<b>7. Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>
Das Modul wird im Wintersemester angeboten
<b>8. Arbeitsaufwand (workload)</b>
Der Workload für dieses Modul ist mit 150 Std. bemessen; dies entspricht 5 ECTS-Credits. Diese Arbeitsbelastung ergibt sich aus dem Besuch der Vorlesung (ca. 22,5 Std.) und der Übung/ Börsenspiel mit aktiver Teilnahme der Studierenden (ca. 22,5 Std.). Darüber hinaus ist im Rahmen des Selbststudiums der in Vorlesung und Übung behandelte Stoff nachzubereiten (ca. 25 Std.); außerdem sind die auf der E-Learning-Plattform vorgestellten Fallbeispiele selbstständig zu bearbeiten und zu lösen (ca. 40 Std.), sowie die in der Übung/ Börsenspiel vorgestellten Literaturquellen zu recherchieren (ca. 20 Std.). Die Vorbereitung und Durchführung der schriftlichen Prüfung ist mit ca. 20 Std. bemessen.
<b>9. Dauer des Moduls</b>
1 Semester